

Erste Saisonniederlage der zweiten Herren

30:23 in Sauerlach

„Erst hat man kein Glück und dann kommt Pech auch noch dazu...“

So, oder so ähnlich, könnte man das Spiel letzten Sonntag beim TSV Sauerlach II beschreiben.

Das Team um Herbert Schwarzenböck startete mit einer Führung von 6:2, wobei sich nach der Verletzung von Karsten Kroll in den ersten Minuten vor allem Martin Becker mit schönen Aktionen in Szene setzte.

Danach jedoch wurde so ziemlich alles vergessen, was uns die letzten Spiele ausgezeichnet hatte: die Abwehr agierte viel zu offensiv, was den flinken jungen Sauerlachern wieder und wieder die Möglichkeit gab, bis an den Kreis vor zu dringen und entweder abzuschließen oder einen 7m zu holen. Im Angriff wurden durch viele technische Fehler, Fehlpässe und unvorbereitete Abschlussversuche die Bälle viel zu schnell wieder verloren und so kassierten wir einen Gegenstoß nach dem anderen. Sichtlich deprimiert verließ man das Spielfeld beim Halbzeitstand von 17:10 für den Gegner.

In der Kabine wurde nochmals an unsere Tugenden appelliert: Sicheres Spiel, konzentrierte Abschlüsse und eine defensive Abwehr. Mit diesen guten Vorsätzen starteten wir in die zweite Halbzeit, die zunächst eben so zu beginnen drohte wie die erste endete und so stand es schnell 20:10. Erst jetzt, so schien es, ging noch mal ein Ruck durch die Mannschaft – abschlachten wollten wir uns nun doch nicht lassen! Und so hielt man dagegen: Auf einmal funktionierte die Abwehr hinten und den Gegnern fiel phasenweise nichts mehr ein. Der eingewechselte Felix Graf am Kreis verwandelte die wunderschönen Anspiele von Herbi Schwarzenböck und wir hielten den Anschluss. Leider hatten wir auch in diesem Spielabschnitt Pech an den Händen und vergaben viel zu viele eindeutige Torchancen. Denn die Möglichkeit, selbst dieses Spiel noch zu drehen wäre gegeben gewesen. Letztlich mussten wir uns mit 30:23 Toren geschlagen geben und Norbert stellte fest: „Wir sind hierher gefahren und wollten die Punkte. Leider haben sie sie uns nicht gegeben.“

Ein Gutes bleibt: Die liegen gelassenen Möglichkeiten in diesem Spiel reichen für die ganze Saison. Und so gehen wir davon aus, dass wir beim nächsten Spiel wieder Gold an den Händen haben werden.

Wir würden uns freuen, wenn uns zahlreiche Fans nach Prien zum Lokalderby begleiten würden!

Für den TSV Brannenburg spielten:

Andre Bachmann (Tor), Pascal Schuppe (Tor), Gunter Nagel (1/1), Rudi Graeber (1), Markus Erlach (2/2), Karsten Kroll (1), Herbi Schwarzenböck (4/2), Martin Becker (6/1), Norbert Kühne, Andreas Hasenöhl, Michi Bänsch (2), Felix Graf (6), Robby Engelhardt.